

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 5: **Sergison Bates**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Norbert K. Peter
Lexikon Bautechnik
 916 S., Fr. 144.–/€ 88.–
 2005, 15 x 21,5 cm, gebunden
 C. F. Müller, Hühlig
 ISBN 3-7880-7763-8

Im Labyrinth bautechnischer Fachbegriffe kann man sich leicht verirren, Missverständnisse haben bisweilen weitreichende Konsequenzen. Mit mehr als 15 000 Stichwörtern beantwortet die 2., völlig neu bearbeitete und um 5000 Begriffe erweiterte Auflage dieses Lexikons wohl fast alle auftauchenden Fragen im Bauprozess und bietet sich als umfassendes und übersichtliches Nachschlagewerk an. Neben Querverweisen sind auch Literaturangaben und Hinweise auf die entsprechenden DIN-Normen zu finden, ebenso die gebräuchlichsten Abkürzungen und Kurzzeichen. Ergänzend zum Schwerpunkt Bautechnik werden auch viele Begriffe aus angrenzenden Fachbereichen wie Architektur, Materialkunde, Bauabwicklung, Bauchemie und -physik, Versicherungs- und Baurecht erläutert. Ein unentbehrliches Handbuch also nicht nur für Baufachleute, sondern informativ auch für Bauherren, Hauseigentümer und interessierte Laien.



Amt für Hochbauten
Drei Umbaustategien - Die Zürcher Verwaltungsbauten von Gustav Gull
 160 S., zahlreiche Abb., Fr. 48.–/€ 32.–
 2004, 23 x 28 cm, gebunden
 gta Verlag, Zürich
 ISBN 3-85676-151-9

Die Strategien für den Umbau und die Sanierung der Zürcher Verwaltungsbauten von Gustav Gull mussten einerseits der vor gut acht Jahren in Gang gesetzten Verwaltungsreform, andererseits aber auch dem Baubestand und denkmalpflegerischen Anliegen Rechnung tragen. Drei Zürcher Büros wurden mit den Umbauten betraut: Elisabeth und Martin Boesch (Amtshaus III), Meletta Strebler Zangger (Amtshaus IV) und Pfister Schiess Tropeano & Partner (Stadthaus). Im vorliegenden Buch erläutern die beteiligten Architekten ihre sehr unterschiedliche Haltung im Umgang mit der ursprünglichen Bausubstanz, grosszügig mit Fotos und Planmaterial illustriert (vgl. dazu auch wbv 10 | 2003). In einführenden Aufsätzen untersucht Inge Beckel in einer «Aussensicht» die vier Umbaustategien, Christina Gutbrod und Andreas Hauser dokumentieren Gustav Gulls Projekt für die Amtshäuser im Werdmühle- und Oetenbachareal, das bis heute Fragment geblieben ist. Historische Aufnahmen und ursprüngliches Planmaterial ergänzen den Band, weitere Beiträge von Ueli Lindt, Klaus Schweingruber und René Manz beschäftigen sich mit den ökonomischen und organisatorischen Aspekten der Verwaltungsreform.



Persönlich engagiert.

Mario Ricklin,
 Mitglied des Stiftungsrates



■ Pensionskasse der
 Technischen Verbände
 SIA STV BSA FSAI
Persönlich. Engagiert. Natürlich.
 Telefon 031 380 79 60
 www.ptv.ch